

G3.06. Konjunktur- und Wirtschaftsfragen, Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing durch gepflegtes Erscheinungsbild

Postulat

Patrick Knecht, Mitglied des Gemeinderates, und 11 Mitunterzeichnende haben am 8. Mai 2008 folgendes Postulat eingereicht:

"Der erste Eindruck vor Ort ist entscheidend. Er wird hauptsächlich visuell aufgenommen und entscheidet über ein positives oder negatives Denken vom Ort. Das weitere Verhalten wird durch diesen ersten Eindruck beeinflusst. Ein negativer Eindruck lässt sich zwar mit entsprechendem Aufwand verbessern - doch wie oft kriegt man die Möglichkeit dazu?"

Den Stadtrat fordern wir auf, dem visuellen Erscheinungsbild der Stadt im Zusammenhang mit dem Stadtmarketing stärkere Beachtung zu schenken und umzusetzen. Dies gilt sowohl bei den Ortseingängen wie auch im Zentrum. Als Messgrösse kann gelten, dass sich Ortsunkundige oder sich neu in Dietikon aufhaltende Personen auf Anhieb wohlfühlen, sich mühelos zurechtfinden und Dietikon als sauber und gepflegt wahrnehmen.

Einige konkrete Vorschläge:

- gepflegte, beleuchtete, ev. Mit Blumen versehene Orteingangstafeln
- Hinweis- und Orientierungstafeln sind fehlerfrei und übersichtlich
- Umgebung vom Ortseingang ist aufgeräumt
- Zentrum ist sauber und frei von Abfällen
- Plakate und Tücher wirken ansprechend, d.h. der Stadtrat und die Verwaltung nehmen Kontakt mit den verantwortlichen Personen auf
- Strassenbeleuchtung funktioniert
- Bei Privatpersonen (bei Liegenschaften und deren Umgebung) und beim Kanton (z.B. auf Kantonsstrassen und am Reppischufer) soll mehr Einfluss darauf genommen werden, dass diese stärker auf eine gepflegte Erscheinung achten

Das Ziel soll sein, Dietikon zur gepflegtesten und einladendsten Ortschaft im Limmattal zu machen."

Mitunterzeichnende:

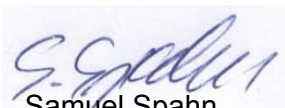
André Arnet
René Bizzozero
Rosmarie Joss
Pius Meier

Gabriele Olivieri
Elsbeth Preisig
Rolf Steiner
René Stucki

Peter Wettler
Josef Wiederkehr
Max Wiederkehr

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES


Samuel Spahn
Präsident


Hugo Kreyenbühl
Sekretär

Mitteilung des Gemeinderates

vom 8. Mai 2008

ag 0508_Stadtmarketing.doc

versandt am: